

Netzpolitik zwischen Bodensee und Matterhorn

36. Chaos Communication Congress (36C3)

Kire / Packi / Ganti, Digitale Gesellschaft





netzpolitik.gruene.ch

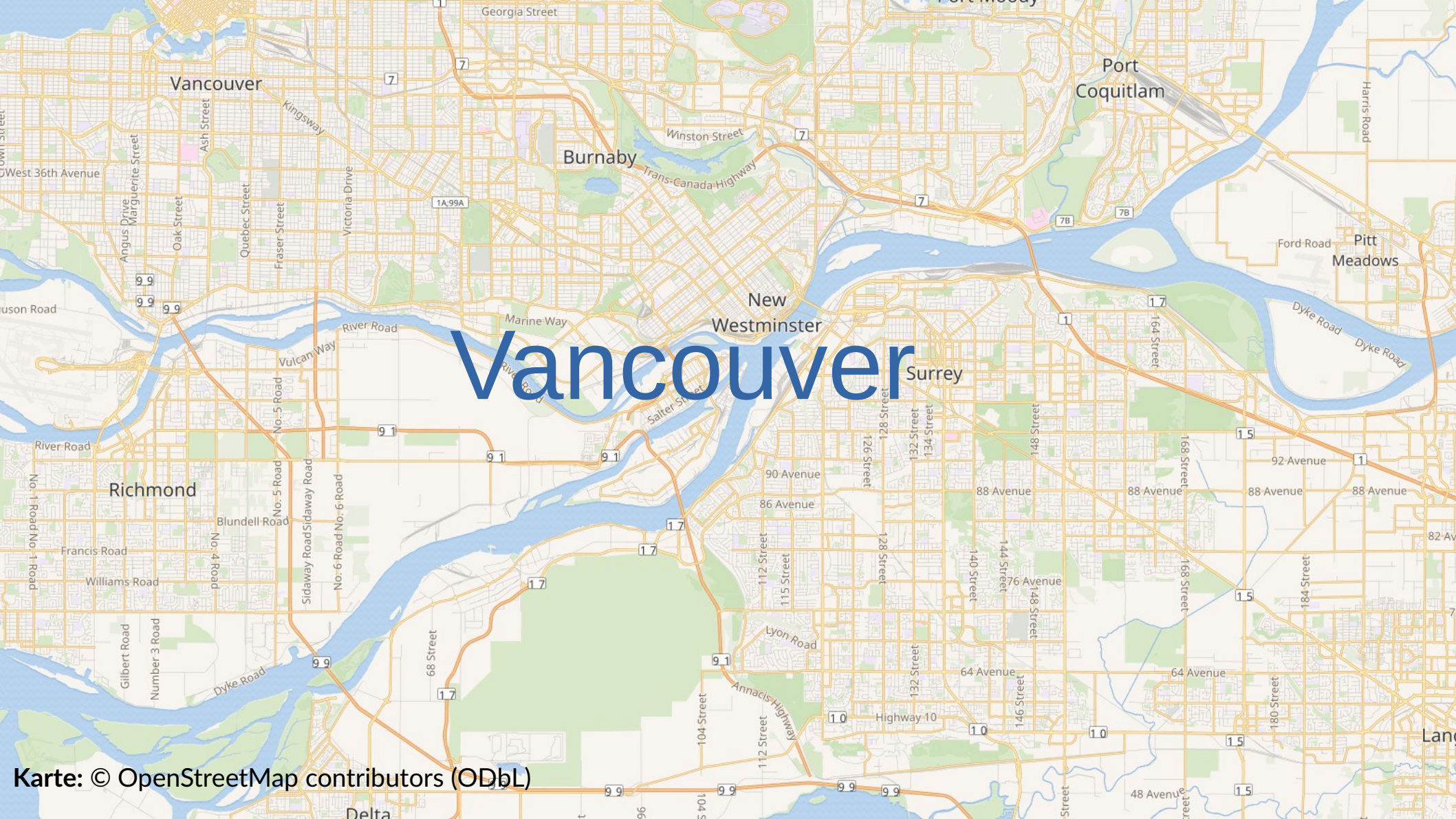


Bodensee



Matterhorn





Vancouver



E-Voting

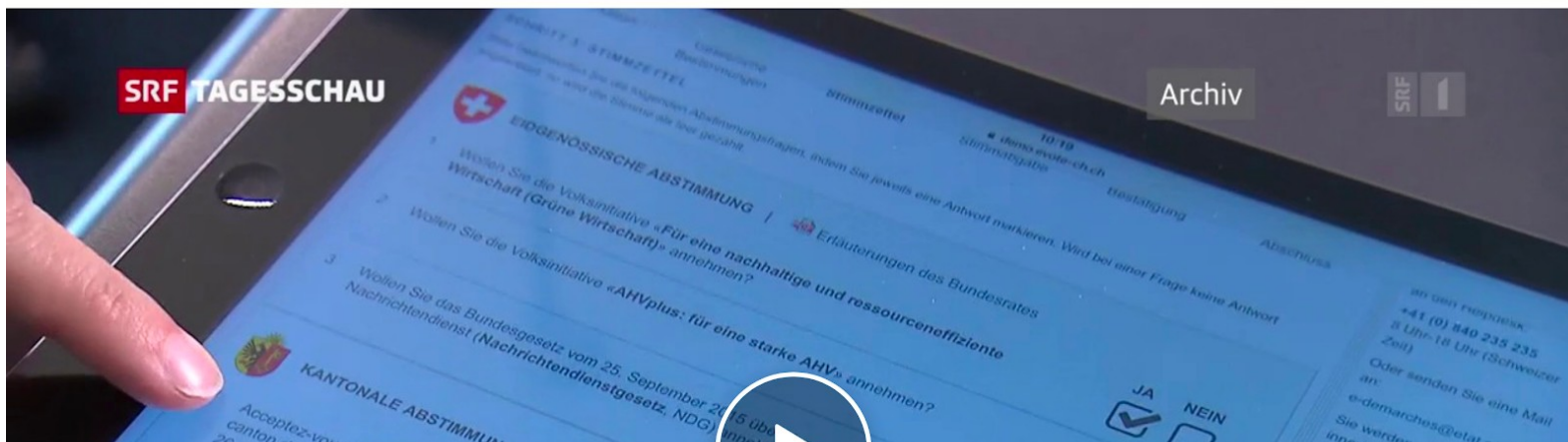
News > Schweiz >

Genfer Kehrtwende

Schwarzer Tag für das E-Voting in der Schweiz

Eine Analyse von Florian Imbach

Mittwoch, 28.11.2018, 18:27 Uhr



Das heikle Geschäft mit der Demokratie

Für die Schweizerische Post ist E-Voting ein Prestigeprojekt. Dabei setzt sie auf Technologie der spanischen Firma Scytl. Jetzt zeigen Republik-Recherchen: Der Marktführer für E-Voting hat EU-Gelder zweckentfremdet, **Wahlen in den Sand gesetzt** – und Sicherheitsprobleme bei der Stimmabgabe.

Von [Adrienne Fichter](#), 31.01.2019

     21'  72

Eigentlich müsste sich die Schweizerische Post freuen. Nach dem Aus ihres Genfer Konkurrenten CHVote besitzt sie das E-Voting-Monopol im Land. Alle anderen Anbieter haben aufgegeben: weil sie die hohen Sicherheitskosten scheuen oder den Anforderungen des Bundes nicht standhalten.

Freuen müsste sich auch Scytl. Die spanische E-Voting-Firma ist der Branchenleader. Sie verkauft ihre Wahlsoftware an 42 Länder. Die Post ist einer ihrer wichtigsten Kunden.

Doch die Freude wird getrübt. Die Kritik am E-Voting wird lauter und lauter

Offenlegung des Quellcodes

Die Post ist überzeugt, dass nur eine transparente und politisch neutrale E-Voting-Lösung längerfristig erfolgreich sein kann. Deshalb veröffentlicht sie den Quellcode ihrer Lösung. Sie hat zudem verschiedene fachliche Dokumente publiziert (siehe [«Publikationen und Quellcode»](#)).

Die Offenlegung des Quellcodes ist eine zwingende Vorbedingung der Bundeskanzlei für den Einsatz von fortgeschrittenen Systemen für die elektronische Stimmabgabe.

Ziel der Veröffentlichung des Quellcodes ist es, auf der einen Seite Vertrauen in der Öffentlichkeit aufzubauen und nachhaltig zu festigen und auf der anderen Seite von fachkundigen Experten Feedback und allfällige Verbesserungsmöglichkeiten zu erhalten.


Der offengelegte Quellcode bezieht sich auf die Umsetzung des kryptografischen Protokolls für die vollständige Verifizierbarkeit auf anlikativer Ebene. Die Spezifikation des kryptografischen Protokolls sowie





evoting-solution



Project ID: 10779466

☆ Star 0






Clone 

 LICENSE  0 Commits  1 Branch  0 Tags  0 Bytes Files

master  evoting-solution History Find file   

 **Update Typo in README.md**
Swisspost authored 1 week ago 43da689f 

 README

Name	Last commit	Last update
 dependencies	sVote source code publication	1 week ago
 documentation	sVote source code publication	1 week ago
 source-code	sVote source code publication	1 week ago
 LICENSE.md	sVote source code publication	1 week ago
 README.md	Update Typo in README.md	1 week ago

9. VERANTWORTUNGSVOLLE OFFENLEGUNG

Das Programm unterliegt Richtlinien zur «verantwortungsvollen Offenlegung». Dabei gelten kumulativ die folgenden Regelungen:

- a) Keine Schwachstelle wird veröffentlicht, ohne dass der Experte zuvor das oben unter Klausel 8 festgelegte Meldeverfahren befolgt hat.
- b) Keine Schwachstelle wird veröffentlicht, ohne dass der Experte von den Eigentümern zumindest eine Bestätigung zu der gemeldeten Schwachstelle erhalten hat.
- c) Keine Schwachstelle wird innerhalb von fünfundvierzig (45) Tagen seit dem letzten Kommunikationsaustausch mit den Eigentümern in Bezug auf eine solche potenzielle Schwachstelle veröffentlicht, ausser die Eigentümer haben einem kürzeren Zeitraum zugestimmt oder einen längeren Zeitraum festgelegt.



Chaos Computer Club 

@CCC_CH



Cybervoting/Leaks - restrictively licensed and proprietary cybervoting software of [@swisspost/](#)[@scytl](#) was leaked.

[gitlab.com/fickdiepost/ev...](https://gitlab.com/fickdiepost/evoting-solution)

[#Cybervoting](#) [#EVoting](#) [#parlCH](#) [#CHvote](#)
[#DearDemocracy](#) [#Leaks](#)







evoting-solution 

Project ID: 10779466

 Star 0

[Clone](#) 

 LICENSE  0 Commits  1 Branch  0 Tags  0 Bytes Files

master 

evoting-solution

History

 Find file



Update Typo in README.md

Swisspost authored 1 week ago

43da689f





Swiss Post ✓

@swisspost

Replying to @CCC_CH and @scyt1

Already public information cannot be leaked. The e-voting source code has been published officially by Swiss Post. You can legally access the source code via post.ch/evoting-source... Any forks of the code violate copyright, if they are not set to "private". ^lg



Repository unavailable due to DMCA takedown.

This repository is currently disabled due to a DMCA takedown notice. We have disabled public access to the repository. The notice has been [publicly posted](#).

If you are the repository owner, and you believe that your repository was disabled as a result of mistake or misidentification, you have the right to file a counter notice and have the repository reinstated. Our help articles provide more details on our [DMCA takedown policy](#) and [how to file a counter notice](#). If you have any questions about the process or the risks in filing a counter notice, we suggest that you consult with a lawyer.



[Home](#)

[About Us](#)

[Our Work](#)

[Our Research](#)

[Our Code](#)

[News](#)

[Jobs](#)

[Donate](#)

Support Privacy on the Margins

Donate via Patreon

[BECOME A PATRON](#)

Donate via Paypal

[Donate](#)



2019 Goal

\$162,000 / \$300,000

(projected based on individual and monthly pledges)

Donate via Cryptocurrencies





Sarah Jamie Lewis

@SarahJamieLewis



Every. Single. Zero. Knowledge. Proof.
Implementation. In. The. Scytl. System. Has. Critical.
Issues.

Every. Single. One.

8:32 PM · Apr 1, 2019 · [Twitter Web Client](#)

65 Retweets **145** Likes



Sarah Jamie Lewis

@SarahJamieLewis



The Shuffle Proof - Cryptographic Trapdoor leading to a break in Universal Verifiability -

people.eng.unimelb.edu.au/vjteague/Unive...

The Maurer Framework - Weak Fiat-Shamir, leading to broken Decryption Proofs people.eng.unimelb.edu.au/vjteague/HowNo... & break in Individual Verifiability people.eng.unimelb.edu.au/vjteague/HowNo...

8:37 PM · Apr 1, 2019 · [Twitter Web Client](#)

27 Retweets **49** Likes



Sarah Jamie Lewis

@SarahJamieLewis



Since I see many articles written in many languages quoting me about the evote thing, I would like to update my opinion:

My new opinion is, and this is important so please quote me accurately: lol burn it with fire.

5:45 AM · Feb 24, 2019 · [Twitter Web Client](#)

81 Retweets **184** Likes



[Zur Übersicht](#)

Fehler im Quellcode aufgedeckt und behoben

Mitteilung vom 12.03.2019

Der von Bund und Kantonen angeordnete öffentliche Intrusionstest für das E-Voting-System der Post und der veröffentlichte Quellcode liefern erste, wertvolle Ergebnisse. Internationale IT-Experten fanden einen kritischen Fehler im Quellcode. Dieser betrifft die universelle Verifizierbarkeit. Der Fehler allein ermöglicht es nicht, ins E-Voting-System einzudringen. Die Post hat ihren Technologiepartner ScytI aufgefordert, den Fehler im Code umgehend zu korrigieren. Dies ist bereits erfolgt. Der angepasste Quellcode wird mit dem nächsten regulären Release eingespielt.





Montag, 09. Dezember 2019 21h51

SDA-MELDUNG Bern

NATIONALRAT WILL VERSUCHSBETRIEB VON E-VOTING EIN- STELLEN

(sda) Nach massiver Kritik hatte der Bundesrat beschlossen, E-Voting vorerst nicht als ordentlichen Stimmkanal zuzulassen. Den Versuchsbetrieb liess er aber weiterlaufen. Dem will der Nationalrat nun ein Ende machen.

Er hat am Montag mit 100 zu 75 Stimmen eine parlamentarische Initiative des ehemaligen Nationalrats Claudio Zanetti (SVP/ZH) angenommen, der eine Einstellung des Versuchsbetriebs fordert. Zuerst müsse der Bundesrat nachweisen, dass die bestehenden Sicherheitsprobleme gelöst seien, sagte Franz Grüter (SVP/LU).

Es sei ein reiner Zufall, dass Personen aus dem Ausland die massiven Schwachstellen am getesteten System entdeckt hätten. Es brauche einen Marschhalt und eine Debatte. Der Versuchsbetrieb sei eine Geldmüllerei, um nach und nach ein einheitliches

AUTOR



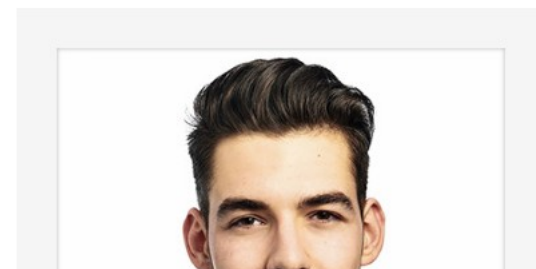
SDA
KEYSTONE-SDA-ATS AG
Wankdorffallee 5
Postfach
3000 Bern 22



Helpen Sie mit, unsere Demokratie vor Cyberangriffen zu schützen und das grosse Vertrauen in Abstimmungs- und Wahlergebnisse zu wahren!

JETZT unterschreiben

Durchbruch: Nationalrat will E-Voting-Versuchsbetrieb stoppen!





Freiburg im Breisgau

Mulhouse

Basel

Winterthur

Zürich

Besançon

Liechtenstein



Bern

Bern

Schweiz/
Suisse/
Svizzera/
Svizra

Lausanne

Genève

Sondrio

Annecy

Verbania

Varese Como

Lecco

Aosta

E-ID





"Steinbock" by to.wi is licensed under CC BY-NC-SA 2.0



oder

Mit Kundenlogin Post

E-Mail

Passwort

→ [Passwort vergessen?](#)

→ [Registrieren](#)

Abbrechen

Einloggen



Entwurf

Bundesgesetz über elektronische Identifizierungsdienste (E-ID-Gesetz, BGEID)

vom ...

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf die Artikel 95 Absatz 1, 96 Absatz 1 und 97 Absatz 1
der Bundesverfassung¹,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 1. Juni 2018²,
beschliesst:*

1. Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 Gegenstand und Zweck

¹ Dieses Gesetz regelt:

- a. Inhalt, Ausstellung, Verwendung, Sperrung und Widerruf von nach diesem Gesetz anerkannten elektronischen Einheiten, die zur Identifizierung natürlicher Personen verwendet werden (E-ID);
- b. die Anerkennung der Anbieterinnen von elektronischen Identitätsdienstleistungen (Identity-Provider, IdP) sowie die Aufsicht über sie;
- c. die staatliche Identifizierung der Inhaberinnen und Inhaber einer E-ID und die Lieferung von Personenidentifizierungsdaten an die IdP;
- d. die Rechte und Pflichten der Inhaberinnen und Inhaber einer E-ID;
- e. die Rechte und Pflichten der Betreiberinnen von E-ID-verwendenden Diens-

Die «Swiss ID» für alle kommt

Seit Jahren arbeitet der Bund daran, eine elektronische Schweizer ID zu etablieren - erfolglos. Nun wagt die Post einen zweiten Anlauf. Was Sie über die «Swiss ID» wissen sollten.

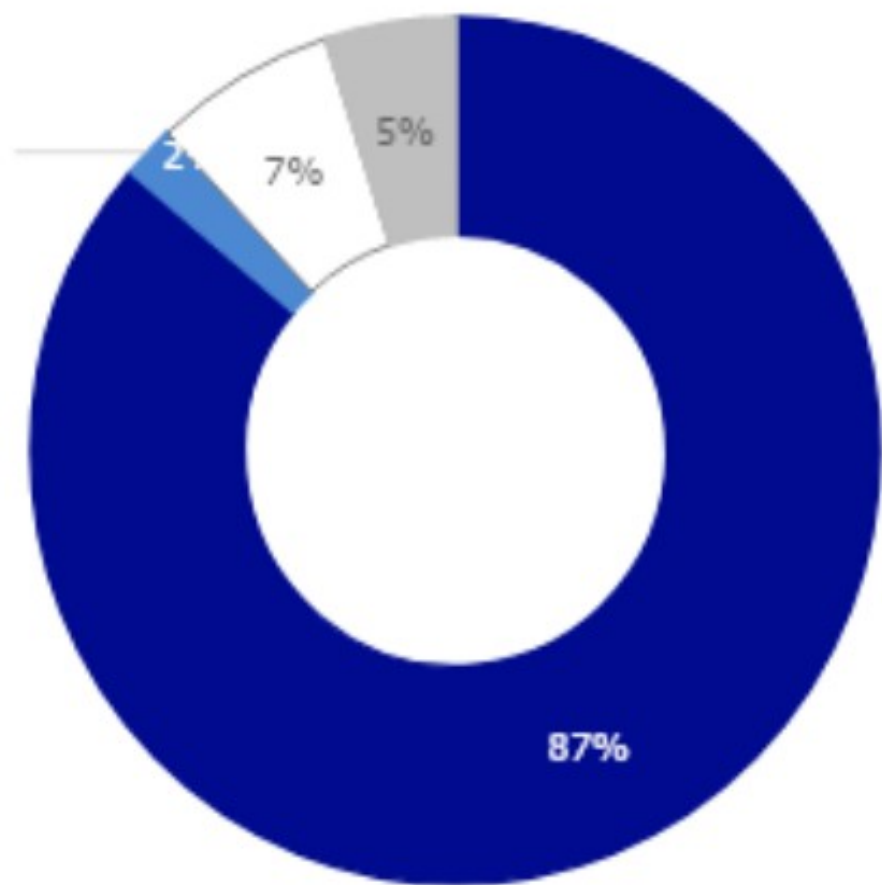


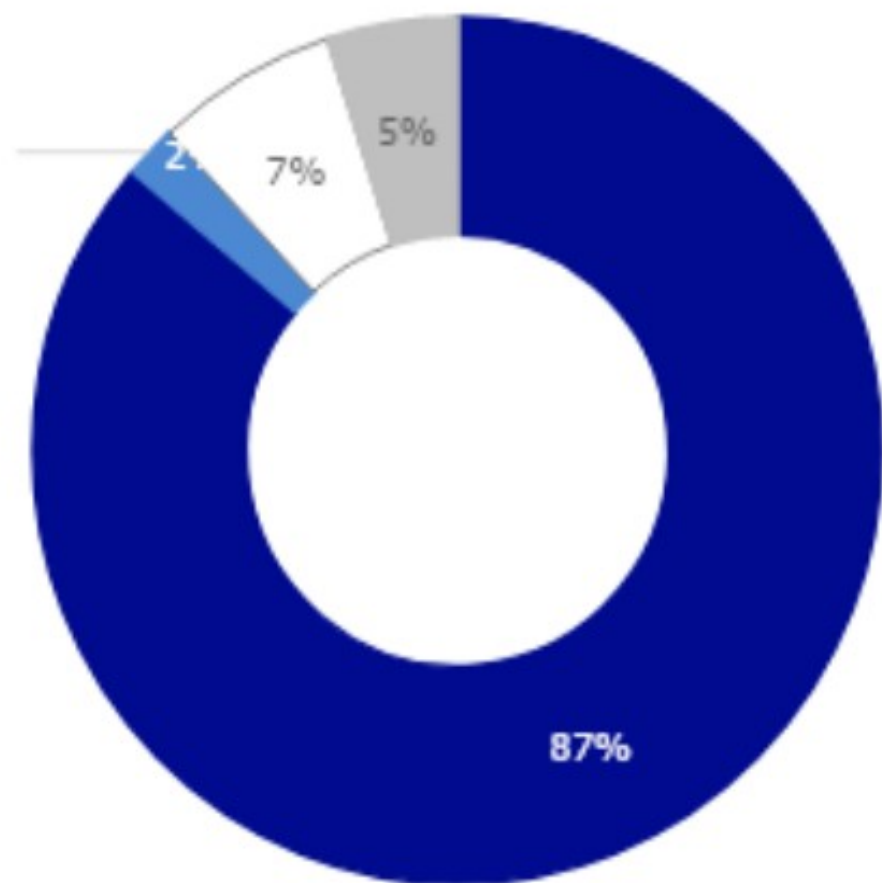
Kommentare 4



Gemeinsam für die «Swiss ID» (v.l.): Peter Kummer (SBB), Dieter Bambauer (Post) sowie Markus Naef (CEO) und Marcel Dobler (Verwaltungsrat) von Swiss Sign.

Bild: Lukas Lehmann/Keystone





■ Der Staat ■ Private Unternehmen □ Kein Unterschied / spielt keine Rolle ■ Weiss nicht/keine Angabe

SRF TAGESSCHAU

SRF

ERIK SCHÖNENBERGER

Geschäftsführer Digitale Gesellschaft

SRF





CURIA CONFEDERATIONIS HELVETICAE



E-ID-Referendum

Wir wollen keinen digitalen Schweizer Pass von privaten Unternehmen!

Der Bundesrat und das Parlament wollen einen historischen Systemwechsel: Private Unternehmen sollen in Zukunft den digitalen Schweizer Pass (E-ID) ausstellen und sensible private Daten verwalten. An die Stelle des staatlichen Passbüros treten Grossbanken, Versicherungsgesellschaften und staatsnahe Konzerne.

Der Bundesrat und das Parlament wollen einen historischen Systemwechsel: Private Unternehmen sollen in Zukunft den digitalen Schweizer Pass (E-ID) ausstellen und sensible private Daten verwalten. An die Stelle des staatlichen Passbüros treten Grossbanken, Versicherungsgesellschaften und staatsnahe Konzerne.

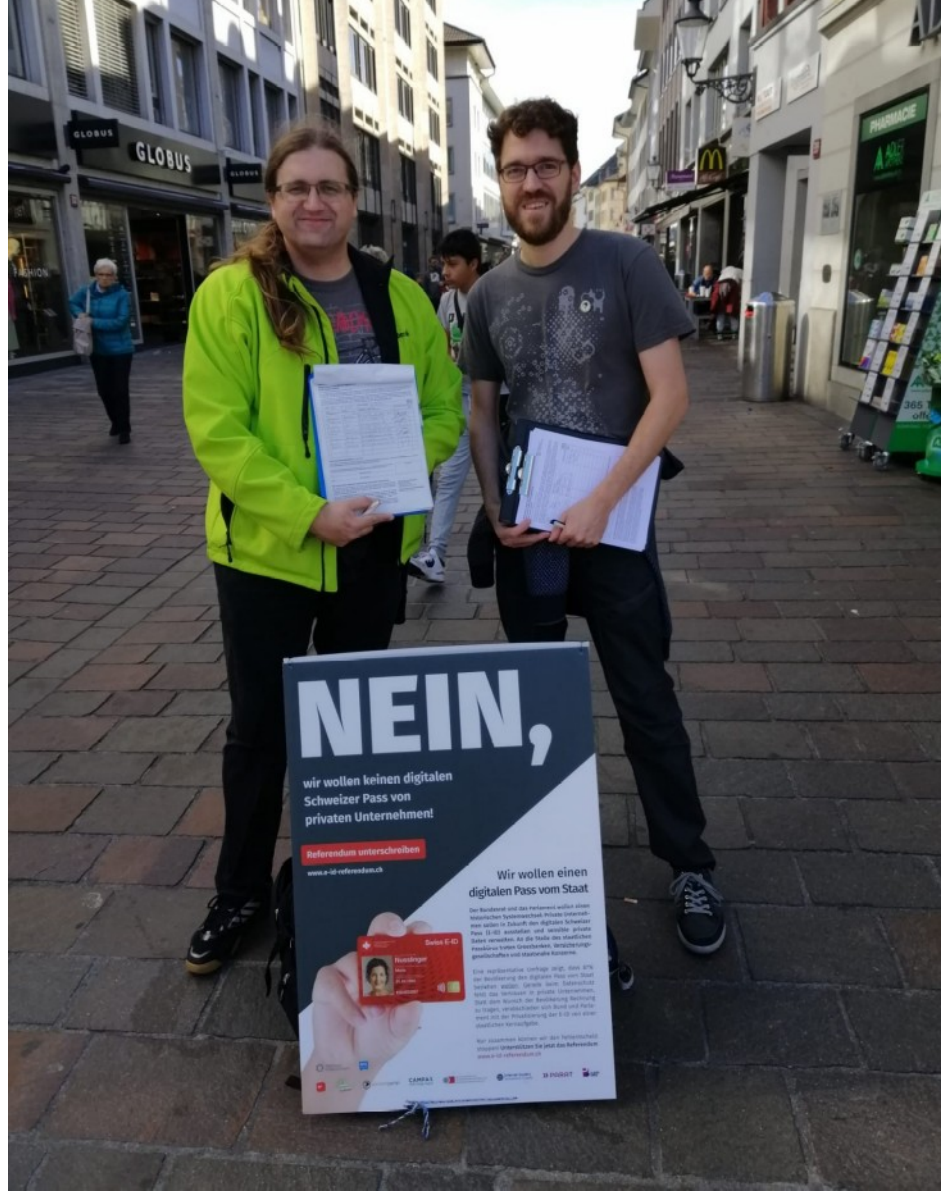


Unterstütze diese Kampagne jetzt mit deiner Unterschrift.

Anrede

Frau

Vorname



NEIN,

wir wollen keinen digitalen Schweizer Pass von privaten Unternehmen!

Referendum unterschreiben
www.a-id-referendum.ch

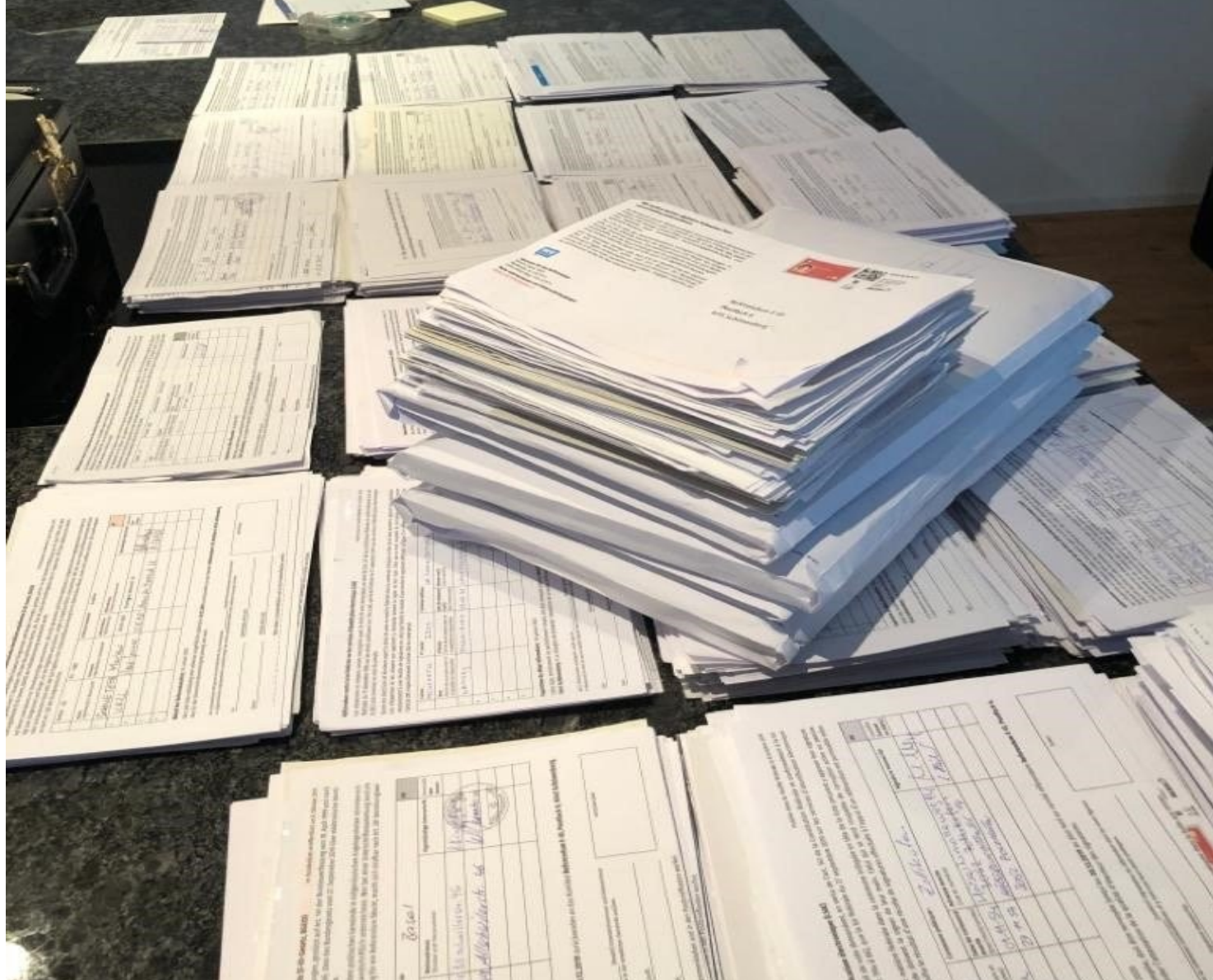
Wir wollen einen digitalen Pass vom Staat

Der Bundesrat und das Parlament wollen einen digitalen Schweizer Pass. Wir wollen einen digitalen Schweizer Pass (e-ID) ausstellen und überlassen private Unternehmen die Kontrolle über das staatliche Identifizierungssystem. Wir wollen einen digitalen Schweizer Pass vom Staat.

Ein Referendum verlangt, dass 50% der Bevölkerung den digitalen Pass vom Staat ablehnen möchte. Siehe, das Referendum wird den Unternehmen in private Unternehmen. Siehe den Bericht der Bundesversammlung in Bezug auf die Identifizierung von Bund und Partei. Siehe die Abstimmung der e-ID im Bundesrat.

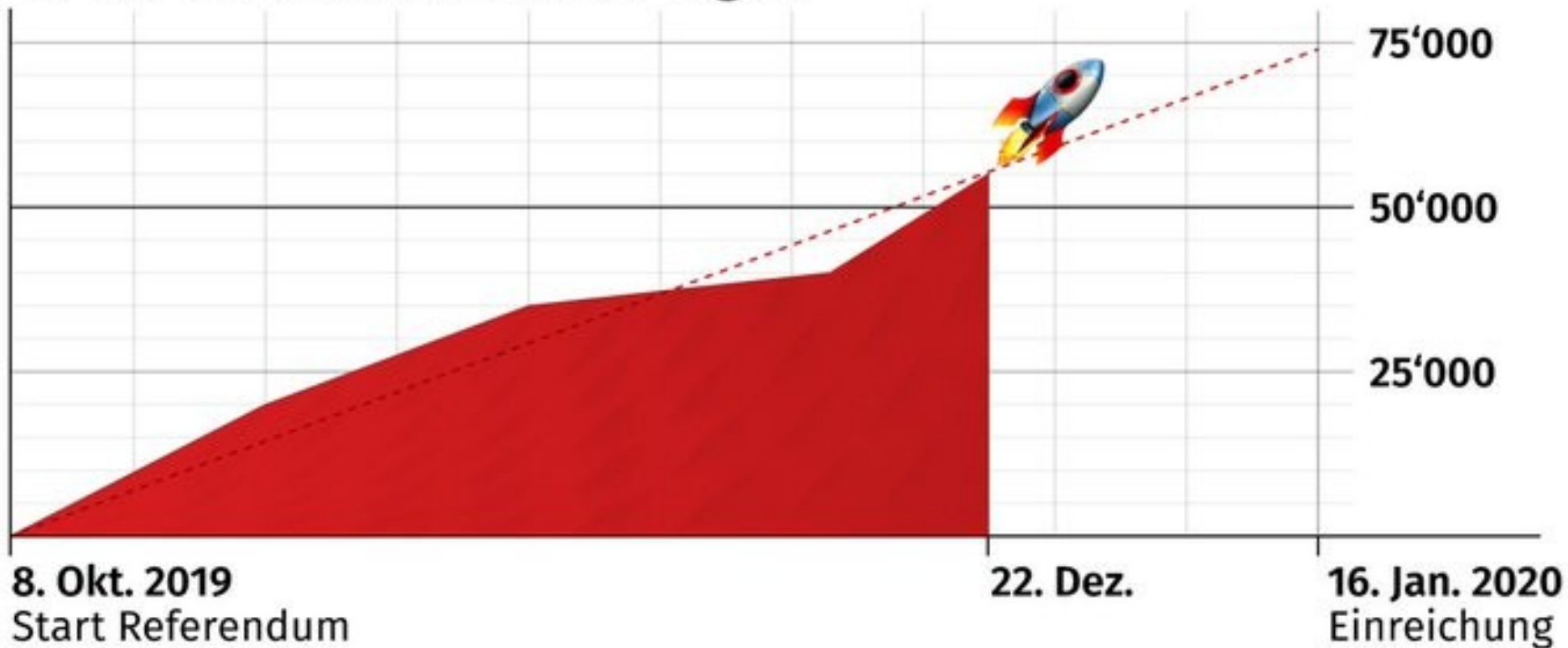
Nur Schweizer können mit dem Referendum unterschreiben. Siehe den Referendum. www.a-id-referendum.ch

Logos: SBB, BLS, CANTON, SPOKIST, etc.



E-ID-Referendum

55'403 Unterschriften in 75 Tagen







Irgendwo da draussen...

Schweiz/
Suisse/
Svizzera/
Svizzera

Netzsperrren

Bundesrat	Bundespräsidium	Departemente	Bundeskanzlei	Bundesrecht	Dokumentation	
-----------	-----------------	--------------	---------------	-------------	---------------	--

Startseite > Bundesrecht > Systematische Rechtssammlung > Landesrecht > 9 Wirtschaft – Technische Zusammenarbeit > 93 Industrie und Gewerbe > 935.51 Bundesgesetz
vom 29. September 2017 über Geldspiele (Geldspielgesetz, BGS)

Systematische Rechtssammlung
Bundesrecht
Staat – Volk – Behörden
Privatrecht – Zivilrechtspflege – Erbrecht
Strafrecht – Strafrechtspflege – Strafvollzug
Schule – Wissenschaft – Kultur
Landesverteidigung

935.51

[alles einblenden](#) | [Artikelübersicht](#) | [alles ausblenden](#) | 

Bundesgesetz über Geldspiele

(Geldspielgesetz, BGS)

vom 29. September 2017 (Stand am 1. Juli 2019)

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,

gestützt auf Artikel 106 der Bundesverfassung¹, nach Einsicht in die
Botschaft des Bundesrates vom 21. Oktober 2015²,

beschliesst:

-  1. Kapitel: Allgemeine Bestimmungen

Zusätzliche Informationen

Dieser Text ist in Kraft.

Abkürzung BGS

Beschluss 29. September 2017

Inkrafttreten 1. Januar 2019

Quelle [AS 2018 5103](#)

Chronologie [Chronologie](#)

Zitate [Zitate](#)





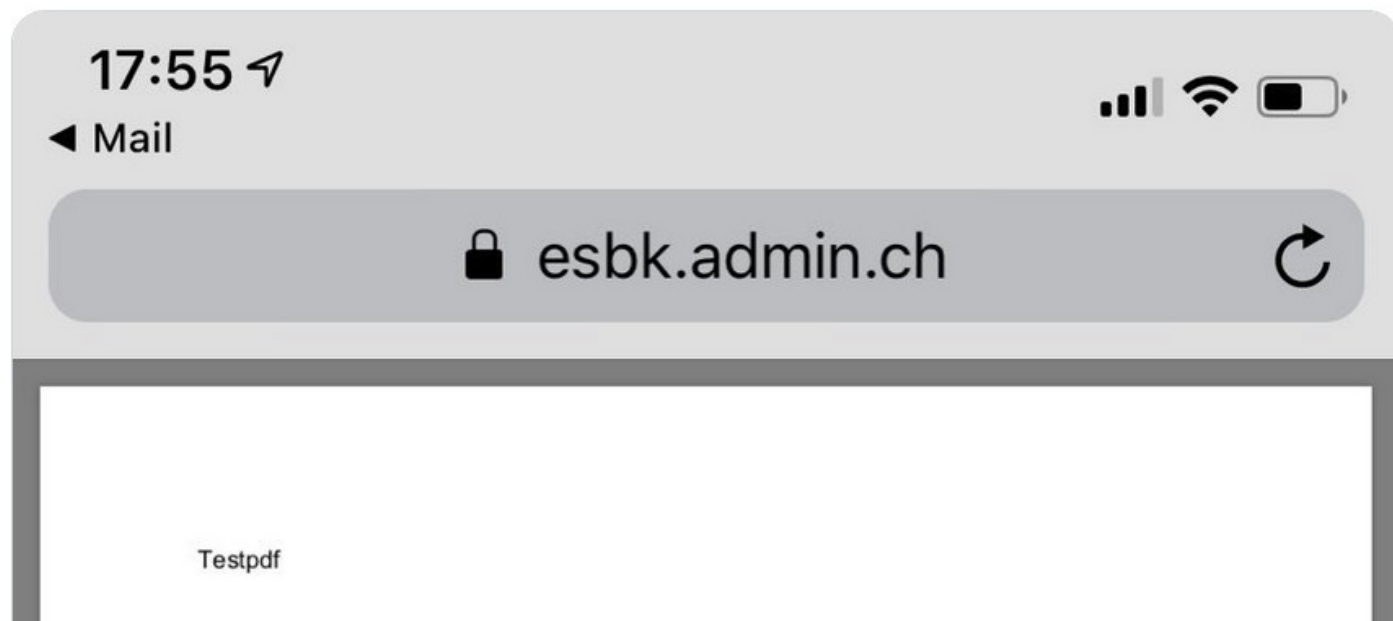
Alexis Caceda

@alexiscaceda



Das [@bakomCH](#) verschickt Mails an die Telcos, dass sie per 1. Juli 2019 die [#Netzsperr](#)en rauffahren sollen. Die Technische Spezifikation dazu sieht so aus. Das sagt schon alles. esbk.admin.ch/esbk/de/home/i...


[Translate Tweet](#)



17:55 ↗



◀ Mail

 esbk.admin.ch



Testpdf

STOP!

[\[informations en français\]](#) [\[informazione in italiano\]](#)

Die von Ihnen aufgerufene Internetseite enthält Geldspielangebote, die in der Schweiz nicht bewilligt sind. Es besteht keine Gewähr für eine sichere, transparente und sozialverträgliche Spielabwicklung. Der Zugang ist gemäss Art. 86 ff. des Bundesgesetzes über Geldspiele gesperrt.

Die folgenden Angebote sind von der Eidgenössischen Spielbankenkommission und von der interkantonalen Lotterie- und Wettkommission bewilligt. Die Erträge dieser Anbieter kommen ganz oder grösstenteils der Allgemeinheit (AHV, Kultur und Sport) zugute.

Bewilligte Angebote:

[\[Lotterien und Sportwetten\]](#) [\[Spielbanken\]](#)



Domain-Name	Datum der im Bundesblatt publizierten Allgemeinverfügung
Nom de domaine	Date de la décision générale publiée dans la Feuille fédérale
Nome del dominio	Data della decisione generale pubblicata nel Foglio federale
10futuriti.ru	03.09.2019
1bet.com	03.09.2019
21grandcasino.com	03.09.2019
24bettle.com	26.11.2019
24kcasino.com	26.11.2019
5dimes.eu	03.09.2019
allsport365.com	26.11.2019
argocasino.com	03.09.2019
bahigo.com	26.11.2019
bahigo178.com	26.11.2019
bahigo207.com	26.11.2019

Gesperete Domainnamen:

Noms de domaine bloqués :

Nomi di dominio bloccati:

Blocked domain names:

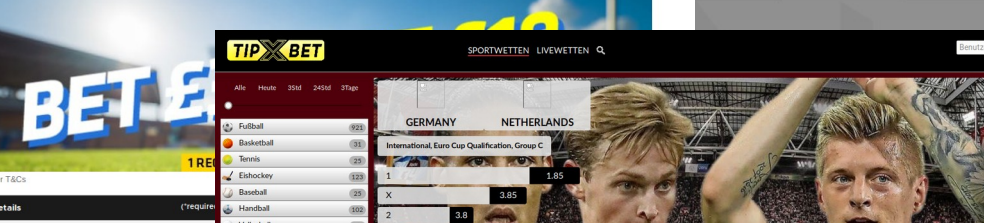
Datum Sperrverfügung:

Date de la décision de blocage :

Data della decisione di blocco:

Blocking order issued on:

1bet.com	03.09.2019
1xbet.com	03.09.2019
22bet.com	03.09.2019
africabet.co.zw	08.10.2019
allsport365.com	26.11.2019



PARIMATCH



Dear visitor, due to legal reasons, parimatch.com's website not available for players residing in this jurisdiction. If you have any questions regarding our company, please don't hesitate to contact us via e-mail at support@parimatch.com. We apologise for any inconvenience.



Уважаемый посетитель. По законодательным причинам, сайт parimatch.com не доступен для клиентов из данной юрисдикции. Если у вас есть любые вопросы касательно нашей работы, пожалуйста, напишите нам на почту support@parimatch.com. Спасибо.

Customer support:
support@parimatch.com

For legal reasons, this offer from XTIP is unfortunately not available in your jurisdiction.

We use cookies and analytics software to make our website as user-friendly as possible and to enable the use of cookies. See our [Privacy Policy](#) for more information and to learn how to opt out. [Read More](#)



T&C LEGAL INFO PRIVACY POLICY RESPONSIBLE GAMING AFFILIATE PROGRAM JERSEY SHOP



Global Gambling Guidance Group



Institut Glücksspiel & Abhängigkeit



Sports Betting Integrity

Copyright © 2019 CASHPOINT Malta Ltd., Level 1, Salvu Psaila Street 172, Birkirkara

Cash Payment Methods

NETELLER Klarna. RAPID! Skrill VISA

Accepted Crypto



Copyright © 2019 All rights reserved by Unken, Inc. Unken and Unkenins are trademarks, service marks, or registered trademarks of Unken, Inc.

UNKEN LIMITED

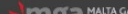
First Floor, Millennium House, Victoria Road, Birkirkara, Malta, M20 4007. Company #20151561

Unken Limited is licensed and regulated by the Isle of Man Gambling Supervision Commission under a license issued under the Online Gambling Regulation and 2007 on 21 September 2019.

The Gamblers' helpline on 0800 8000 133, or visit their website at <http://www.gamcare.org.uk>

Must be 18 years of age to participate. Gambling can become addictive.

Gaming Authority: License: MGA/B2C/311/2005. License issued: 01.09.2018



STOP!

[\[informations en français\]](#) [\[informazione in italiano\]](#)

Die von Ihnen aufgerufene Internetseite enthält Geldspielangebote, die in der Schweiz nicht bewilligt sind. Es besteht keine Gewähr für eine sichere, transparente und sozialverträgliche Spielabwicklung. Der Zugang ist gemäss Art. 86 ff. des Bundesgesetzes über Geldspiele gesperrt.

Die folgenden Angebote sind von der Eidgenössischen Spielbankenkommission und von der interkantonalen Lotterie- und Wettkommission bewilligt. Die Erträge dieser Anbieter kommen ganz oder grösstenteils der Allgemeinheit (AHV, Kultur und Sport) zugute.

Bewilligte Angebote:

[\[Lotterien und Sportwetten\]](#) [\[Spielbanken\]](#)





This website is not available in your country.

Willkommen bei [REDACTED]

Wärmepumpen & Solar vom Profi!

Wir sind ein zukunftsorientiertes Unternehmen, das auf die Planung und Montage von Heizungs-, Lüftungs-, PV- und Solaranlagen spezialisiert ist.

Die Qualität unserer Arbeiten wird uns von zufriedenen Kunden immer wieder bestätigt. Wir zeichnen uns durch Flexibilität bei unseren Einsätzen und fairen Preisen aus.

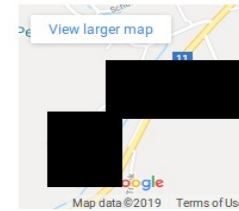
Gemeinsam mit unseren Partnern bieten wir hochwertige und moderne Technologie an, welche wir mit unserer langjährigen Erfahrung effizient realisieren.



SANITÄR-HEINZE

SANITÄR-HEINZE

Kontakt



Haben Sie Fragen?

Betreff

- Solar
- Wärmepumpe
- Wohnraumlüftung
- Biomasse
- Photovoltaik

Name

E-Mail Adresse

Nachricht



Informationen und Konfigurationsanleitungen

DNS-over-TLS und DNS-over-HTTPS

Seit **Anfang 2019** bieten wir der Öffentlichkeit neu DNS-Resolver über die verschlüsselten Kommunikationswege DNS-over-TLS (DoT) und DNS-over-HTTPS (DoH) an. Damit möchten wir eine Alternative zu kommerziellen Betreiberinnen bieten.

Wer unsere DNS Server nutzen möchte, findet auf dieser Seite Informationen und einfache Anleitungen zur Konfiguration.

Hinweis

Wir empfehlen folgende Konfigurationsvorschläge im Moment vor allem erfahrenen Personen, da die Anpassungen zum Teil tief in den Systemeinstellungen versteckt sind.

Allgemein

Unsere redundanten Server sind über die folgenden beiden Wege konfigurierbar:

- > **DoT:** dns.digitale-gesellschaft.ch:853
- > **DoH:** https://dns.digitale-gesellschaft.ch/dns-query

Die DNS-Resolver sind so konfiguriert, dass sie die Privatsphäre möglichst gut schützen und einen freien Zugang zum Internet gewähren. Es findet kein Logging statt und es werden keine Sperrlisten verwendet. DNSSEC wird validiert.

Best Effort

Als gemeinnützige Organisation möchten wir einen qualitativ hochwertigen

 DIGITALE | GESELLSCHAFT

Unterstützen

Winterkongress
 DIGITALE | GESELLSCHAFT

Newsletter

Name (optional)

E-Mail

Abonnieren

abmelden

Service

- > Ratgeber «Digitales Aikido»
- > Öffentliche DNS-Resolver
- > Merkblatt Public-WLAN
- > Messenger-Vergleich
- > Vorlage Datenauskunftsbegehren
- > Vorlage zu den Vorratsdaten
- > Tor-Server
- > Anonip



Glarus

Sion - 17:00



Glarus

Schweiz/
Suisse/
Svizzera/
Svizra

Netzneutralität

Internet no Telemóvel para Unlimited | MEO - Mozilla Firefox

Internet no Telemóvel p x +

https://www.meo.pt/internet/internet-movel/telemovel/pos-pag Search

MEO

+ Internet no telemóvel

Pacotes com Telemóvel Pós-Pago Unlimited Pré-Pagos

+ Smart Net

Oferta da 1ª mensalidade de uma Smart Net com 10GB/mês adicionais ⁽¹⁾

MESSAGING	SOCIAL	VIDEO
€4,99/mês €6,99/mês 1 mês grátis	€4,99/mês €6,99/mês 1 mês grátis	€4,99/mês €6,99/mês 1 mês grátis
Aderir	Aderir	Aderir







MUSIC	EMAIL&CLOUD	MEO

DSL infinity

DSL entry

Prepaid DSL easy

Für alle unter 26

New	XL	L	M	S	XS
DSL infinity Abopreis pro Monat	169.-	129.-	99.-	75.-	59.-
Surf Geschwindigkeit Download Upload	 Highspeed Internet	 150 30 Mbit/s	 75 7.5 Mbit/s	 5 2.5 Mbit/s	 1 0.5 Mbit/s
Streaming- Qualität inkl.	unlimitiert	YouTube Zattoo Wilmaa Vimeo Swisscom TV	Zattoo Wilmaa Vimeo Swisscom TV	Wilmaa Vimeo Swisscom TV	Swisscom TV
Gesprächs- Qualität inkl.	unlimitiert	Skype Google Talk Yahoo! sipcall SwisscomVOIP	Google Talk Yahoo! sipcall SwisscomVOIP	Yahoo! sipcall SwisscomVOIP	SwisscomVOIP
 Tutto-Vorteil	bis zu 20.-/Mt.	bis zu 20.-/Mt.	bis zu 20.-/Mt.	bis zu 10.-/Mt.	bis zu 10.-/Mt.
	Bestellen Details	Bestellen Details	Bestellen Details	Bestellen Details	Bestellen Details

Name	Size	Type
▶ 00 Einladung	1 item	folder
▶ 01 Sitzung vom 16.10.2013	4 items	folder
▶ 02 Sitzung vom 19.11.2013	11 items	folder
▶ 03 Sitzung vom 10.12.2013	9 items	folder
▶ 04 Gesetzesentwurf der Interessensgemeinschaft für eine gesetzlic...	2 items	folder
▶ 05 Sitzung vom 28.1.2014	5 items	folder
▶ 06 Entwurf «Erläuternder Bericht»	1 item	folder
▶ 07 Sitzung vom 1.4.2014	4 items	folder
▶ 08 Feedback Bericht	9 items	folder
▶ 09 Bericht 2.6.2014	1 item	folder
▶ 10 Sitzung vom 10.6.2014	3 items	folder
▶ 11 Bericht 18.6.2014	3 items	folder
▶ 12 Feedback zum Bericht vom 18.6.2014	13 items	folder
▶ 13 Bericht 8.8.2014	3 items	folder
▶ 14a Feedback zum Bericht vom 8.8.2014	13 items	folder
▶ 14b Feedback zum Bericht vom 8.8.2014	9 items	folder
▶ 15 Sitzung vom 26.8.2014	2 items	folder
▶ 16 Bericht 19.9.2014	2 items	folder
▶ 17 Feedback zum Bericht vom 19.9.2014	3 items	folder
▶ 19 Manuskript für Redebeitrag	1 item	folder
▶ 20 Two-Pager und Entwurf Medienmitteilung 17.10.2014	5 items	folder
▶ 21 Bericht 23.10.2014	2 items	folder
▶  Arbeitsgruppe_Netzneutralitaet.pdf	66.5 kB	PDF document

Zusammenfassung

Der Bericht der Arbeitsgruppe erläutert die Funktionsweise des Internet und stellt die Kernfragen der sog. Netzneutralität dar. Er gibt einen Einblick in die Situation in der Schweiz und stellt Bezüge zur Entwicklung im Ausland her. Im Zentrum der Diskussion steht der Umstand, dass heute Daten im Internet in unterschiedlicher Qualität transportiert werden können. Kontrovers diskutiert wird die Frage, inwieweit es notwendig und zweckmässig ist, alle Daten gleich zu behandeln. Die eine Seite weist auf die Notwendigkeit des sog. Netzmanagements hin und fordert Freiheiten in der Ausgestaltung ihrer Produkte. Die andere Seite will eine garantierte Gleichbehandlung aller Internetdaten zumindest soweit, dass keine Diskriminierung von Anwendungen konkurrenzierender Anbieter vorkommen kann. Der Bericht stellt die Argumente der Gegner und der Befürworter von möglichen Regeln für die Netzneutralität einander gegenüber, ohne Wertungen vorzunehmen. Die Standpunkte der verschiedenen Interessengruppen sollen den Boden für eine sachliche Diskussion des Themas im Schweizer Kontext bereiten.

Art. 12a Transparenz- und Informationspflichten

- ¹ Die Anbieterinnen von Fernmeldediensten müssen gewährleisten, dass ihre Preise für die Kundinnen und Kunden transparent sind.
- ² Behandeln sie Informationen bei der Übertragung technisch oder wirtschaftlich unterschiedlich, so müssen sie öffentlich darüber informieren.
- ³ Sie informieren öffentlich über die Qualität der von ihnen angebotenen Fernmeldedienste.
- ⁴ Der Bundesrat legt fest, welche Angaben die Anbieterinnen veröffentlichen müssen.
- ⁵ Das BAKOM kann öffentlich über die verschiedenen Fernmeldedienste der Anbieterinnen informieren.



Mehrheit

Art. 12e Offenes Internet

¹ Die Anbieterinnen von Zugang zum Internet übertragen Informationen, ohne dabei zwischen Sendern, Empfängern, Inhalten, Diensten, Dienstklassen, Protokollen, Anwendungen, Programmen oder Endgeräten technisch oder wirtschaftlich zu unterscheiden.

² Sie dürfen Informationen unterschiedlich übertragen, wenn dies erforderlich ist, um:

- a. eine gesetzliche Vorschrift oder einen Gerichtsentscheid zu befolgen;
- b. die Integrität oder Sicherheit des Netzes, der über dieses Netz erbrachten Dienste oder der angeschlossenen Endgeräte zu gewährleisten;
- c. einer ausdrücklichen Aufforderung der Kundin oder des Kunden nachzukommen; oder
- d. vorübergehende und aussergewöhnli-

Minderheit (Amstutz, ...)

Streichen

(siehe Art. 12a Abs. 2)





Zürich

Freiburg im Breisgau

Mulhouse

Basel

Winterthur

Besançon

Liechtenstein

Schweiz/
Suisse/
Svizzera/
Svizra

Bern

Lausanne

Genève

Sondrio

Anncy

Verbania

Lecco

Karte: © OpenStreetMap contributors (ODbL)

Aosta

Varese Como

Urheberrechtsgesetz (URG)





TOPTHEMEN: EMOTET QUANTENCOMPUTER E-AUTO WINDOWS 10 RASPI 4

heise online > News > 09/2019 > Leistungsschutzrecht: Google streicht Snippets statt zu zahlen

Leistungsschutzrecht: Google streicht Snippets statt zu zahlen

Als Reaktion auf die Urheberrechtsreform in Frankreich wird Google keine Snippets mehr in der Suche anzeigen. Verlage hatten auf Bezahlung gehofft.

Lesezeit: 1 Min.  In Pocket speichern

   264



(Bild: Billion Photos/Shutterstock.com)

Unterstützende

Organisationen



Ich möchte ein faires Urheberrecht

Wir müssen viele werden, damit wir das Schlimmste noch verhindern können. Mit deinem Namen als Unterstützerin oder Unterstützer kannst du mithelfen.

Ich bin einverstanden damit, dass mein Name als Unterstützerin, als Unterstützer der Allianz für ein faires Urheberrecht veröffentlicht wird.

Ich möchte den Newsletter abonnieren und so über die weiteren Aktivitäten und Entwicklungen auf dem Laufenden bleiben.

4.768.720

Menschen fordern:

**Stoppt Artikel 11 und 13!
Stoppt die Zensurmaschine!**

Rettet das Internet!

NEIN **ZUR**
ZERSTÖRUNG
DES INTERNETS





Inity

ERROR
404!
INTERNET
NOT FOUND



STOPP
Leistungs-
schutzrecht







Freiburg im
Breisgau

Mulhouse

Basel

Winterthur

Zürich

Besançon

Liechtenstein

Oberwil-Lieli

Schweiz/
Suisse/
Svizzera/
Svizra

Lausanne

Genève

Sondrio

Anney

Verbania

Lecco

Varese Como

Aosta



Lieli
Gde
Oberwil-Lieli



Datenschutzgesetz (DSG)

Datenschutzgesetz. Totalrevision und Änderung weiterer Erlasse zum Datenschutz







Ich habe nur gezeigt, dass es die Bombe gibt

Der Psychologe Michal Kosinski hat eine Methode entwickelt, um Menschen anhand ihres Verhaltens auf Facebook minutiös zu analysieren. Und verhalf so Donald Trump mit zum Sieg.



PORTRÄT: LAUREN BAMFORD

Von Hannes Grassegger und Mikael Krogerus

Nur diese Woche.
Nur Fr. 125.-
Jetzt bestellen



swatch+



AB DO, 17.10.

Akku-Wechselbitschrauber
pro Stück



Highlight

22.00
CHF

Schliessen X

Jetzt anmelden und profitieren

Einfach in 60 Sekunden registrieren und folgende Vorteile geniessen:

- In der **Blick-Community** mitdiskutieren
- An zahlreichen **Wettbewerben** teilnehmen
- Einen von **5 Goldbarren** gewinnen

Jetzt anmelden

[Warum registrieren?](#)



Wir verwenden Ihre Daten vertraulich und versenden keine Werbung.



Starkes Mit

Das sind die
zum Zittersieg gegen Irland

• Nati

🕒 08:23 Uhr ⏱️ 00:40

Lichtsteiner nach Irland...


«Man muss mit Petkovic verlängern»

f^{bis}. *Profiling mit hohem Risiko*: Profiling, das ein hohes Risiko für die Persönlichkeit oder die Grundrechte der betroffenen Person mit sich bringt, namentlich

1. bei der systematischen Verknüpfung von Daten aus **verschiedener Herkunft**, die verschiedene Lebensbereiche einer natürlichen Person betreffen; oder
2. bei einer **systematischen und umfangreichen** Bearbeitung von Daten, um Rückschlüsse auf **verschiedene Lebensbereiche** einer natürlichen Person zu ziehen.

uBlock Origin 1.21.2

+ all		
images		
3rd-party		
inline scripts		
1st-party scripts		
3rd-party scripts		
3rd-party frames		
admin.ch	++	
ch.ch	+	
doubleclick.net	+	
ggpht.com	+	
google.com	+	
twimg.com	+	
twitter.com	+	
youtube.com	++	
yting.com	+	








requests blocked

on this page
0 or 0%

since install
80,461 or 9%


domains connected

9 out of 9

     24

Der Bundesrat

Kontakt

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesrat

Bundespräsidium



Viola Amherd

Guy Parmelin

Simonetta Sommaruga

Ueli Maurer
Bundespräsident

Alain Berset

Ignazio Cassis

Karin Keller-Sutter



Freiburg im Breisgau

Mulhouse

Basel

Winterthur

Zürich

Liechtenstein

Bern

Schweiz/
Suisse/
Svizzera/
Svizra

Luzern

Besançon

Lausanne

Genève

Sondrio

Annecy

Verbania

Varese Como

Lecco

Aosta

Datenreichtum



Staatsanwaltschaft
Abteilung 3 Sursee
Centralstrasse 35 PF.9
CH-6210 Sursee
Telefon +41 41 228 36 00
PC-Konto 60-858-0
www.staatsanwaltschaft.lu.ch

Akten-Nr. SA3 18 6731 34

Sursee, 15.02.2019/huh

Einschreiben 98.41.900208.00237419

Beschuldigte Person:

H [REDACTED] A [REDACTED]
[REDACTED]

1. Die beschuldigte Person hat sich schuldig gemacht

des Versands von Massenwerbung ohne Einwilligung des Kunden

Die beschuldigte Person hat als Verantwortlicher für die Werbung der Firma [REDACTED] group GmbH mit Sitz an der [REDACTED] in [REDACTED] in der Zeit vom 21.07.2018, 09.01 Uhr, bis 30.08.2018, 09.30 Uhr, an ihrem Wohnsitz in [REDACTED], zumindest eventualvorsätzlich veranlasst, dass 22 Werbemails der Firma [REDACTED] group GmbH an die E-Mail-Adresse kire@[REDACTED] des Geschädigten Erik Schönenberger zugestellt wurden, obwohl dieser die Verwendung seiner E-Mail-Adresse ausdrücklich untersagt hatte.

2. Die beschuldigte Person wird in Anwendung von

Die beschuldigte Person hat als Verantwortlicher für die Werbung der Firma [redacted] group GmbH mit Sitz an der [redacted] in [redacted] in der Zeit vom 21.07.2018, 09.01 Uhr, bis 30.08.2018, 09.30 Uhr, an ihrem Wohnsitz in [redacted], zumindest eventualvorsätzlich veranlasst, dass 22 Werbemails der Firma [redacted] group GmbH an die E-Mail-Adresse kire@[redacted] des Geschädigten Erik Schönenberger zugestellt wurden, obwohl dieser die Verwendung seiner E-Mail-Adresse ausdrücklich untersagt hatte.

2. Die beschuldigte Person wird in Anwendung von Art. 3 Abs. 1 lit. o und Art. 23 Abs. 1 UWG, Art. 47 StGB, Art. 352 ff. StPO

bestraft mit einer Geldstrafe von **15 Tagessätzen** zu je **Fr. 70.00**.

Die Geldstrafe wird bedingt ausgesprochen bei einer Probezeit von 3 Jahren (Art. 42 Abs. 1 und 44 StGB).

Zusätzlich wird eine **Busse von Fr. 250.00** ausgesprochen

Fr. 250.00

Die Ersatzfreiheitsstrafe beträgt 3 Tag(e) (Art. 106 Abs. 2 StGB).

3. Die beschuldigte Person hat die Verfahrenskosten zu tragen:

Gebühren

Fr.

410.00

Auslagen

Fr.

0.00

Total Kosten

Fr.

410.00

Total zahlbar mit beiliegendem Einzahlungsschein innert 30 Tagen seit Entgegennahme dieses Entscheids

Fr.

660.00

4. Das Strafverfahren wegen Nichtnachkommens eines Datenschutzauskunftsbegehrens wird mangels zureichenden Beweises ohne Weiterungen und ohne Kostenausscheidung **eingestellt** (Art. 319 Abs. 1 lit. a StPO), weil die beschuldigte Person diesen Vorwurf bestreitet. Insbesondere kann vorliegend nicht nachgewiesen werden, dass der Firmeninhaber der [redacted] group GmbH, [redacted], welcher das Datenschutzauskunftsbegehren vom 02.05.2018 von Erik Schönenberger erhalten hat, dieses an die be-



[Abos & Tarife](#)

[Geräte & Zubehör](#)

[Hilfe & Services](#)

Suchen nach...



[Login](#)

[← Privatkunden](#)

myCloud

[Registrieren](#) | [myCloud Login](#)



Swisscom myCloud

Der Schweizer Onlinespeicher

[Kostenlos registrieren](#)

[> Zum myCloud Login](#)

[Benutzername vergessen?](#)

Vorteile für Swisscom Kunden

Speichern Sie Ihre Fotos, Videos und Dateien auf myCloud und greifen Sie immer und überall darauf zu.



[Home](#) > [News](#) > [Schweiz](#)

Swisscom löscht wegen Panne Cloud-Daten hunderter Kunden

Panne bei der Swisscom: Bei einigen hundert Kunden wurden die Daten auf MyCloud versehentlich gelöscht. Für den Patzer gab es eine finanzielle Entschädigung.



sda

Beitrag von SDA

Am 15. Juli 2019 - 0

[Zürich](#)**Deine Reaktion?**

0



0



0

Meinungen

Es gibt noch keine Meinungen zu diesem Beitrag.

Starte jetzt eine Diskussion

[Diskussion starten](#)

IN\$IDE PARADEPLATZ

FINANZNEWS AUS ZÜRICH

3'500 CS-Leute kriegen Mobil-Daten von Kollegen

Super-GAU mit Swisscom-Verträgen bei der Grossbank: Alle Verbindungen von CS-Bankern offengelegt – Swisscom: Sorry.

14.1.2019 Lukas Hässig 41 Kommentare 111

GAU, grösster anzunehmender Unfall: Der Begriff aus der Atombranche erreicht das Duo Swisscom-Credit Suisse. Letzte Woche erhielten 3'500 Schweizer CS-Banker, die ein Geschäftshandy von der Swisscom haben, falsche Daten.

Statt die Gespräche und die Kosten von sich selbst sahen sie jene eines Kollegen. Sie wussten somit, wer mit wem telefoniert hat, wie lange, und was die Gespräche gekostet haben.

Die Swisscom steht in der Schusslinie, bei ihr ist der Fehler für das Massen-Datenleck passiert, wie eine Sprecherin der halbstaatlichen Telefongesellschaft am Freitag auf Anfrage einräumte.

Unser Weinshop

Wein	CHF
Bodegas Carramimbre Altamimbre 2015 ^{-17%}	29.0
Aalto Tinto Cosecha 2017 ^{-23%}	38.0
Mauro Tinto Cosecha 2017 ^{-15%}	33.5
L'Unicorno Bolgheri 2016 ^{-20%}	29.5
Gran Malbec Rothschild Reserva dos Familias 2014 ^{-31%}	36.0
Henriot Sélection Demi-Sec 1er Cru ^{-11%}	22.0

Wie eine UBS-Panne Tausende Kunden verriet

Eine unvorsichtige Bankmitarbeiterin hatte Daten nicht gelöscht. Darum sind Steuerfahnder auf einen Schatz gestossen.



Artikel zum Thema

UBS muss in den USA vor Gericht



Die Kantonspolizei Zürich ersuchte Apple am 21. März [REDACTED] um Herausgabe der Aufnahmen der Überwachungskameras im Apple Store im Glattzentrum betreffend den Nachmittag des 7. März [REDACTED], da aus dem IP-Protokoll des Accounts [REDACTED] hervorgeht, dass am Nachmittag des 7. März [REDACTED] von [REDACTED] Uhr (Schweizer Zeit) respektive von [REDACTED] Uhr (UTC), von der IP-Adresse [REDACTED] (Apple Store Einkaufszentrum Glatt; [REDACTED] auf den Account zugegriffen wurde. Die Aufnahmen der Videoüberwachungskamera im Apple Store im Glattzentrum vom 7. März [REDACTED] Uhr [REDACTED] Uhr wurden ausgedruckt zu den Akten genommen [REDACTED]

Der Beschuldigte wurde [REDACTED] polizeilich fotografiert [REDACTED]. Mit Auftrag [REDACTED] beauftragte die Staatsanwaltschaft I des Kantons Zürich den unfalltechnischen Dienst der Stadtpolizei Zürich mit der 3D-Vermessung des Beschuldigten [REDACTED]. Zwecks Dokumentation der Körpermerkmale des Beschuldigten für die 3D-Vermessung beauftragte die Staatsanwaltschaft I des Kantons Zürich den unfalltechnischen Dienst der Stadtpolizei Zürich [REDACTED] mit der erkennungsdienstlichen Erfassung des Beschuldigten durch 3D-Fotografie [REDACTED] weshalb dieser gleichentags mittels eines 3D-Laserscanners vermessen wurde, wobei seine Gelenke zuvor mit Referenzpunkten markiert wurden, welche es ermöglichten, die Position und Dimension der Gliedmassen zu messen [REDACTED]. Sodann wurden [REDACTED] von den Ladenräumlichkeiten des Apple Stores an der Bahnhofstrasse in Zürich 3D-Laserscanaufnahmen erstellt [REDACTED]

Basierend auf den Aufnahmen der Videoüberwachung im Apple Store an der Bahnhofstrasse in Zürich wurde schliesslich eine Tätergrössenvermessung des Beschuldigten vorgenommen. Diese ergab, dass die Grösse und Silhouette des Beschuldigten [REDACTED] mit derjenigen des Tatverdächtigen auf den Videoaufnahmen exakt übereinstimmt. Auch die Extremitäten des Tatverdächtigen, welche über die Positionen der Gelenke bemessen wurden, stimmen messtechnisch genau mit denjenigen des Beschuldigten überein [REDACTED].

Es kann damit als [rechtsgenügend erstellt] erachtet werden, dass es sich bei der Person, welche sich am [REDACTED] im Apple Store Zürich aufhielt und verschiedene Laptops im Laden benutzte, [um den Beschuldigten handelt].



Zürich

Zürich



DIGITALE
GESELLSCHAFT



Rotefabrik, Adrian Michael, CC BY-SA 3



Winterkongress der Digitalen Gesellschaft

- Samstag, 22. Februar 2020 in Zürich
- 28 Vorträge und Workshops
- Tickets jetzt sichern!
- <https://www.digitale-gesellschaft.ch/kongress>



Regelmässige Treffen

- Netzpolitik-Treffen in Bremgarten am 9. Mai 2020
- Netzpolitischer Zmittag einmal pro Monat (Basel, Bern, Zürich)
- Netzpolitischer Stammtisch einmal pro Monat in Zürich

Digitale Gesellschaft am 36C3

- Jetzt gleich: Treffen!
 - ab 15.30 im Lecture Room M2
- Informationsstand im about:freedom-Cluster
 - Mehrzweckfläche 3/4 beim CCL-Eingang
 - direkt unter Sall Eliza



Danke!



Bildnachweis

- Gemäss Angaben zu einzelner Bilder
- Alle anderen
 - Eigene Bilder
 - Gemeinfrei / Public domain / Public domain ähnlich
 - Zitate mit Quellenangabe
 - Ortsbilder: pixabay